

Elias Bader, Hubert Krättli

Fledermausschutz

Der Ratgeber für die Praxis

Haupt Verlag

Zu den Autoren

Elias Bader ist seit rund 15 Jahren im Fledermausschutz tätig. Er studierte Biologie und Umweltwissenschaften an der *Universität Zürich* und dem *Smithsonian Tropical Research Institute*, war zehn Jahre *Kantonaler Fledermausschutz-Beauftragter* Solothurn und ist seit 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der *Stiftung Fledermausschutz*. Daneben ist er Inhaber eines Umweltbüros.

Hubert Krättli ist promovierter Biologe und Mittelschullehrer. Seit 2002 arbeitet er bei der *Stiftung Fledermausschutz* – zunächst als Wissenschaftlicher Mitarbeiter, seit 2016 als Geschäftsführer. Er war zudem vier Jahre *Kantonaler Fledermausschutz-Beauftragter* Schwyz, ist Leiter der *Koordinationsstelle Ost für Fledermausschutz* KOF und Mitglied des *Advisory Committee* von *Eurobats*.

1. Auflage: 2022

ISBN 978-3-258-08216-5

Umschlag, Gestaltung und Satz: Roman Bold & Black, D-Köln
Lektorat: Jorunn Wissmann, D-Binnen

Zitierung

Bader, E. & Krättli, H., 2022. Fledermausschutz. Der Ratgeber für die Praxis.
Haupt, Bern. 176 S.

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2022 Haupt Verlag, Bern

Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlags ist unzulässig.

Wir verwenden FSC-Papier. FSC sichert die Nutzung der Wälder gemäß sozialen, ökonomischen und ökologischen Kriterien.

Gedruckt in Slowenien



Diese Publikation ist in der Deutschen Nationalbibliografie verzeichnet.
Mehr Informationen dazu finden Sie unter <http://dnb.dnb.de>.

Der Haupt Verlag wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

Wir verlegen mit Freude und großem Engagement unsere Bücher. Daher freuen wir uns immer über Anregungen zum Programm und schätzen Hinweise auf Fehler im Buch, sollten uns welche unterlaufen sein. Falls Sie regelmäßig Informationen über die aktuellen Titel im Bereich Natur & Garten erhalten möchten, folgen Sie uns über Social Media oder bleiben Sie via Newsletter auf dem neuesten Stand!

www.haupt.ch

Inhalt

Einleitung	6
Biologie	8
Ökosystemleistungen	13
<i>Strategie Biodiversität und Ökologische Infrastruktur</i>	15
Gesetzliche Grundlagen	17
Organisation des Fledermausschutzes in der Schweiz	21
<i>Bildung und Öffentlichkeitsarbeit</i>	24
<i>Rote Liste, National Prioritäre Arten und Quartiere von Nationaler Bedeutung</i>	26
Tierschutz	27
<i>Fledermausschutz-Nottelefon und Fledermaus-Notpflegestation</i>	29
<i>Zoonosen</i>	31
Erfassungsmethoden	33
<i>Detektoren</i>	40
<i>Die Krümelprobe</i>	42
<i>Datenbanken</i>	46
Lebensraumnutzung	48
Artenporträts	64
Ausräumung der Landschaft	76
Quartierverlust	83
<i>Fledermauskästen</i>	93
Verlust von Jagdlebensräumen	95
Lichtverschmutzung	114
Fallen	125
Fressfeinde	132
<i>Auf der Flucht vor dem Steinmarder</i>	140
Störungen im Winterschlaf	142
Pestizide	148
<i>Insektensterben</i>	154
Etablierung neuer Arten	155
<i>Invasive Arten</i>	158
Infrastrukturbauten	159
Windenergieanlagen	163
Klimawandel	169
Dank	171
Bildnachweis	172
Register	173

Einleitung

Im Sommer 1992 brachten zwei junge Biologen, Hans-Peter Stutz und Marianne Haffner, unter dem Titel «Aktiver Fledermausschutz» drei kleine Bände mit Richtlinien zum Schutz von Fledermauslebensräumen heraus. In der Einleitung ist nachzulesen, dass Fledermäuse eine intakte Umwelt brauchen, eine ausreichende Nahrungsgrundlage und ein ausreichendes Quartierangebot. An diesen Ansprüchen hat sich seither nichts geändert, doch ist in den letzten 30 Jahren viel passiert: Lichtverschmutzung war damals nur ein Randthema, und von Windenergieanlagen, die Fledermäuse erschlagen können, sprach niemand. Die Siedlungsentwicklung hat rasant zugenommen und mit ihr der Ruf nach neuen und breiteren Straßen. Die Auswirkungen von Pestiziden auf die Umwelt sind deutlich spürbar, ebenso die voranschreitende Klimaerwärmung. Der Druck auf unsere Fledermäuse hat dadurch weiterhin zugenommen.

Auf der anderen Seite hat man erkannt, wie wertvoll Fledermäuse für unsere Ökosysteme sind. Der Fledermausschutz hat sich weiter professionalisiert, das Ausbildungsangebot wurde stark ausgebaut, man hat Online-Datenbanken entwickelt sowie wissenschaftliche Institutionen, welche Artenschutz und Forschung vorantreiben, miteinander vernetzt.

Die Welt hat sich also in den letzten 30 Jahren verändert, die Ansprüche der Fledermäuse sind aber gleich geblieben. Höchste Zeit also, die Richtlinien auf den neuesten Stand zu bringen und ein Buch herauszugeben, das den Veränderungen der letzten drei Jahrzehnte Rechnung trägt. Wir zeigen die Probleme auf, mit welchen Fledermäuse in unserer Umwelt heute zu kämpfen haben. Der Fokus liegt dabei auf konkreten Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Fledermäusen, denn wir sind überzeugt: Jede und jeder kann mithelfen, den Fortbestand unserer Fledermäuse zu sichern – man muss es nur tun.

Dieses Buch richtet sich primär an die naturinteressierte Bevölkerung und an Personen, welche aktiv Fledermäuse schützen und fördern wollen, aber auch an politische Entscheidungsträger, Ämter und Umweltbüros. So ist mit Toleranz gegenüber unseren heimlichen Königinnen der Nacht bereits viel erreicht. Viele Maßnahmen sind zudem sehr einfach umzusetzen.

Elias Bader & Hubert Krättli